

Exkurs: Schweizer BIP pro Kopf auf hohem Niveau, aber tiefes Wachstum im letzten Jahrzehnt

Das reale BIP pro Kopf, d. h. das reale BIP im Verhältnis zur Bevölkerung, ist international ein gängiges Mass für den materiellen Lebensstandard. Es widerspiegelt sowohl die Dynamik der Wirtschaft eines Landes als auch jene seiner Bevölkerung.

Die ersten Ergebnisse für 2019 zeigen: Das BIP pro Kopf der Schweiz wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 %. Gemäss dem Sporteventbereinigten BIP belief sich das Wachstum auf 0,6 % (Abbildung 31). Damit liegt das Wachstum deutlich unter dem langfristigen Schnitt (1,0 %) und schliesst an die moderaten Wachstumsraten der letzten Jahre an.

Auch im internationalen Vergleich entwickelte sich das BIP pro Kopf der Schweiz zuletzt verhalten. Im Mittelwert der letzten beiden Jahre verzeichnete die Schweiz ein Pro-Kopf-Wachstum von 1,1 %, während die USA (+2,0 %), aber auch der Euroraum (+1,3 %) stärker wachsen konnten. In Deutschland (0,8 %) und Italien (0,6 %), die seit 2018 eine deutliche konjunkturelle Abschwächung erlebten, war das Pro-Kopf-Wachstum hingegen schwächer.

Insgesamt waren die 2010er-Jahre geprägt von positiven Wachstumsraten. Einzig 2012, während der europäischen Schuldenkrise, war das Wachstum leicht negativ. Allerdings ist das BIP pro Kopf der Schweiz seit der Finanz- und Wirtschaftskrise wesentlich schwächer gewachsen als zuvor. Seit 2010 resultierte im Durchschnitt ein Zuwachs von knapp 0,9 % pro Jahr. Dies ist deutlich weniger als in den 2000er- (+1,2 %) und den 1980er-Jahren (+1,5 %). Hingegen war das Pro-Kopf-Wachstum in den von der Immobilienkrise geprägten 1990er-Jahren (0,5 %) deutlich tiefer.

Im internationalen Vergleich befindet sich die Schweiz mit einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Wachstum von weniger als 1 % im letzten Jahrzehnt am unteren Rand (Abbildung 2). Von den Nachbarstaaten schneidet einzig Italien (0,1 %) schlechter ab. China ist mit über 7 % Spitzenreiter, die USA (1,6 %), Deutschland (1,7 %), aber auch der Euroraum insgesamt (1,2 %) verzeichneten

durchschnittliche Wachstumsraten von deutlich über 1 %.

Bekanntlich verfügt die Schweiz aber seit geraumer Zeit über ein vergleichsweise hohes BIP pro Kopf; 2019 lag es bei 81 600 CHF (nominal), was dessen schwaches Wachstum etwas relativiert. Für den internationalen Vergleich empfiehlt es sich zudem, das BIP pro Kopf in die gleiche Währung umzurechnen und um die Kaufkraft in den einzelnen Ländern zu bereinigen. So wird für die Tatsache korrigiert, dass der gleiche Warenkorb nicht überall gleich viel kostet, oder anders gesagt, dass mit der gleichen Geldmenge in den einzelnen Ländern unterschiedlich viel gekauft werden kann. Dabei erreicht die Schweiz mit 70 500 US-Dollar pro Kopf einen Spitzenwert (Abbildung 32). An zweiter und dritter Stelle folgen die USA mit knapp 65 000 US-Dollar und die Niederlande mit 59 200 US-Dollar. Im Euroraum liegt der Wert bei 48 500 US-Dollar, wobei Deutschland mit 55 600 über dem europäischen Schnitt zu liegen kommt und Italien mit 43 600

knapp darunter. Kaufkraftbereinigt ist der Abstand zwischen der Schweiz und den Vergleichsländern zwar geringer als unbereinigt, da die Lebenskosten in der Schweiz höher sind. Allerdings kann sich ein durchschnittlicher Bewohner der Schweiz auch bei dieser Betrachtungsweise erheblich mehr leisten als ein Bewohner des Euroraums, der USA oder des Vereinigten Königreichs.

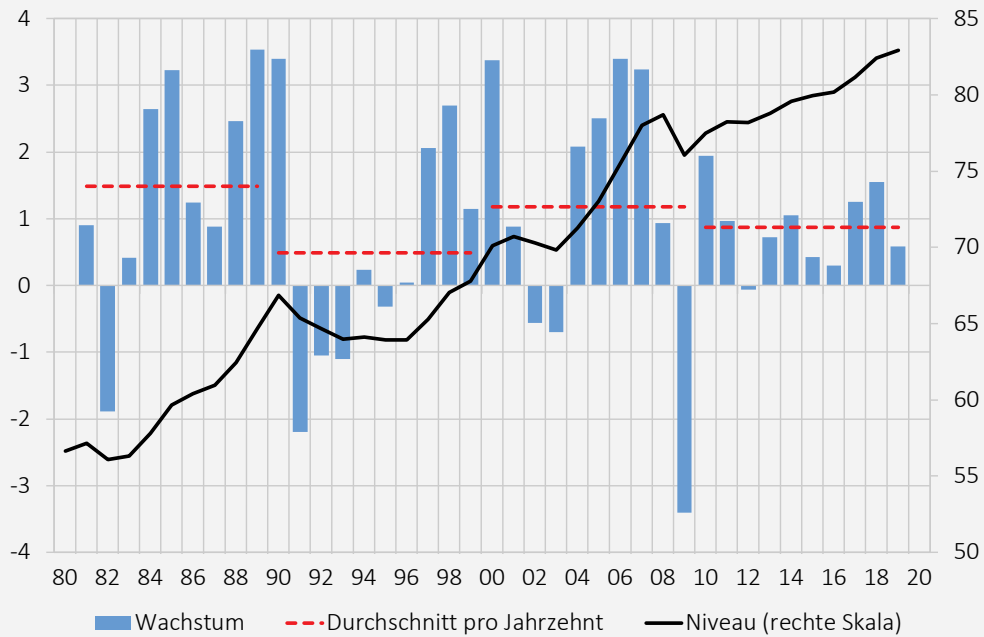
Folglich bleibt die Schweiz trotz eines Jahrzehnts mit schwachem Pro-Kopf-Wachstum eines der wohlhabendsten Länder der Welt. In den nächsten Jahrzehnten wird der demografische Wandel allerdings zu einer zusätzlichen Herausforderung. Wie aus den Langfristszenarien des Bundes hervorgeht, dürfte die Anzahl Personen im Rentenalter bis 2045 um rund eine Million zunehmen und der Anteil der Bevölkerung im Erwerbsalter sinken. Das dürfte das Wachstum des BIP pro Kopf in den nächsten zehn Jahren um rund 0,5 Prozentpunkte pro Jahr abschwächen.

Autor: Philipp Wegmüller

**Schwaches Wachstum
des BIP pro Kopf 2019:
+0,2 %**

**Kaufkraftbereinigtes BIP
pro Kopf der Schweiz be-
trägt 70 500 USD**

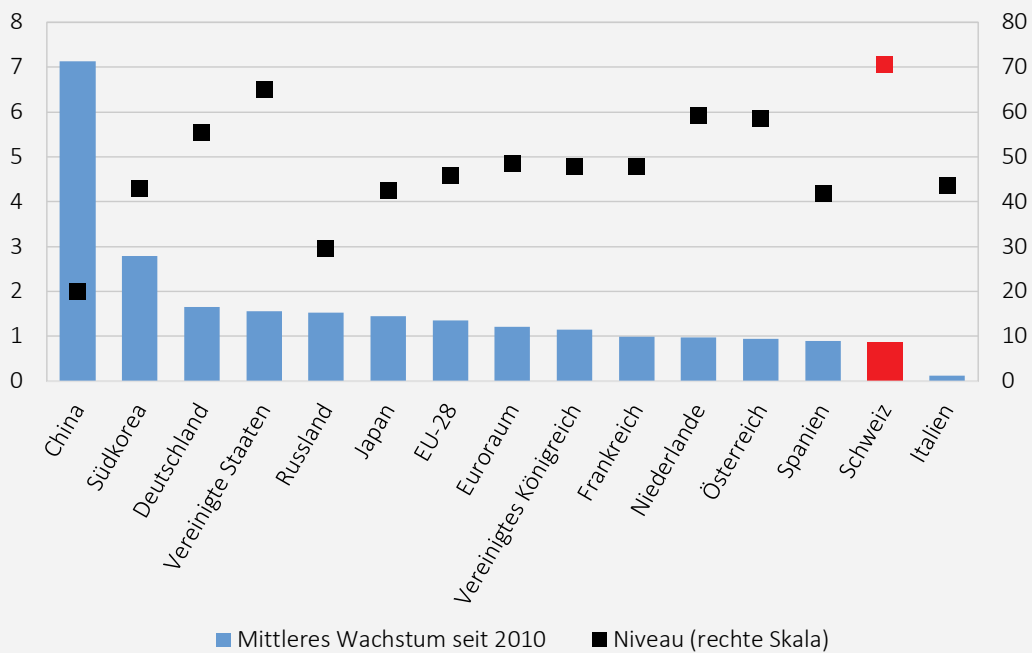
Abbildung 31: BIP pro Kopf der Schweiz
Real, Sportevent-bereinigt, Niveau in 1 000 Franken



Quellen: BFS, SECO

Abbildung 32: BIP pro Kopf international¹²

Linke Skala: Real, mittleres Wachstum seit 2010
Rechte Skala: Niveau 2019 in 1 000 US-Dollar, kaufkraftbereinigt



Quellen: BFS, SECO, OECD, AMECO, Nationale Statistikämter

¹² Für die meisten Länder basiert das 4. Quartal auf einer Schnellschätzung (Flash). Wo noch keine Zahl für das 4. Quartal verfügbar war, wurde das BIP anhand einer ARIMA-Schätzung verlängert. Für die Bevölkerungszahlen wurden die Werte für 2019 OECD EO oder AMECO entnommen.